

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	5
Vorwort	7
1. Einleitung	11
2. Komponenten unternehmerischen Zielverhaltens	14
2.1 Finanzdeterminiertes Zielverhalten	14
2.2 Betriebliche Determinanten des Zielverhaltens	15
2.2.1 Personaldeterminiertes Zielverhalten und Austauschbarkeit der Arbeitskräfte	15
2.2.2 Anlagendeterminiertes Zielverhalten und anlagegebundene Arbeitskräfte	16
2.3 Wechselwirkung zwischen den betrieblichen und den finanzorientierten Determinanten des Zielverhaltens	17
3. Programmanalyse und Produktklassifikation	18
3.1 Formale Fassung und Gegenüberstellung der Deckungsbeitragsbegriffe	18
3.2 Statistische Häufigkeitsverteilungen über Programme, Programmgruppen und Programmsektoren	22
3.2.1 Häufigkeitsverteilungen und Produktklassifikationen bei Vorratsfertigung	22
3.2.2 Häufigkeitsverteilungen und Produktklassifikationen bei Auftragsfertigung	26
3.2.2.1 Finanzdeterminiertes Zielverhalten und Austauschbarkeit der Arbeitskräfte	26
3.2.2.2 Finanzdeterminiertes Zielverhalten und anlagegebundene Arbeitskräfte	32
3.2.2.3 Personaldeterminiertes Zielverhalten	33
3.2.2.4 Anlagendeterminiertes Zielverhalten	36
4. Taktische Preisfindung	38
4.1 Preistaktische und programmstrategische Interpretation der Häufigkeitsstruktur	38
4.2 Preisfindung bei Vorratsfertigung	39
4.2.1 Freie Verfügbarkeit über Finanzmittel, Arbeitskräfte oder Anlagen	39
4.2.1.1 Finanzdeterminiertes Zielverhalten	39
4.2.1.2 Personaldeterminiertes Zielverhalten	40
4.2.1.3 Anlagendeterminiertes Zielverhalten	41
4.2.2 Dispositiv begrenzte Verfügbarkeit über Finanzmittel, Arbeitskräfte oder Anlagen	42
4.3 Preisfindung bei Auftragsfertigung	43
4.3.1 Freie Verfügbarkeit über Finanzmittel, Arbeitskräfte oder Anlagen	43

4.3.1.1	Finanzdeterminiertes Zielverhalten bei Austauschbarkeit der Arbeitskräfte	43
4.3.1.2	Finanzdeterminiertes Zielverhalten bei anlagengebundenen Arbeitskräften	45
4.3.1.3	Personaldeterminiertes Zielverhalten	46
4.3.1.4	Anlagendeterminiertes Zielverhalten	47
4.3.2	Dispositiv begrenzte Verfügbarkeit über Finanzmittel, Arbeitskräfte oder Anlagen	48
5.	Preis-Mengen-Politik bei Vorratsfertigung	49
5.1	Zielrahmen der Preis-Mengen-Politik	49
5.2	Kritische Preis-Mengen-Kombinationen	53
5.2.1	Freie Verfügbarkeit über Finanzmittel, Arbeitskräfte oder Anlagen	53
5.2.2	Dispositiv begrenzte Verfügbarkeit über Arbeitskräfte oder Anlagen	57
5.2.3	Freie Verfügbarkeit über Finanzmittel, dispositiv begrenzte Verfügbarkeit über Arbeitskräfte	63
5.2.4	Freie Verfügbarkeit über Finanzmittel, dispositiv begrenzte Verfügbarkeit über Anlagen	67
5.2.5	Dispositiv begrenzte Verfügbarkeit über Finanzmittel und Arbeitskräfte oder Anlagen	68
6.	Preispolitik bei Auftragsfertigung	69
6.1	Zielrahmen und Erwartungsstruktur	69
6.2	Preis-Mengen-Politik	73
6.2.1	Maximale Erwartung über Mengenausweitung	73
6.2.2	Maximale Erwartung über Nachfragemenge und Mengenausweitung	74
6.3	Preis-Staffel-Politik	74
6.3.1	Maximale Erwartung über Mengenraffung	74
6.3.1.1	Freie Verfügbarkeit über Finanzmittel, Arbeitskräfte oder Anlagen	74
6.3.1.2	Dispositiv begrenzte Verfügbarkeit über Finanzmittel, Arbeitskräfte oder Anlagen	79
6.3.2	Maximale Erwartung über Nachfragemenge und Mengenraffung	80
6.4	Preis-Mengen-Staffel-Politik	81
6.4.1	Maximale Erwartung über Mengenausweitung und Mengenraffung	81
6.4.1.1	Freie Verfügbarkeit über Finanzmittel, Arbeitskräfte oder Anlagen	81
6.4.1.2	Dispositiv begrenzte Verfügbarkeit über Finanzmittel, freie Verfügbarkeit über Arbeitskräfte oder Anlagen	85
6.4.1.3	Freie Verfügbarkeit über Finanzmittel, dispositiv begrenzte Verfügbarkeit über Arbeitskräfte oder Anlagen	91
6.4.1.4	Dispositiv begrenzte Verfügbarkeit über Finanzmittel und Arbeitskräfte oder Anlagen	94
6.4.2	Maximale Erwartung über Nachfragemenge, Mengenausweitung und Mengenraffung	95
7.	Zusammenfassung	100